

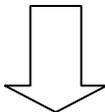


# "Erkennen – Handeln – Bewähren. Phänomenologie und Pragmatismus"

Internationale Max Scheler Tagung vom 15. bis 18. Juni 2011 an der Universität Erfurt

Lehrstuhl für Fundamentaltheologie: Michael Gabel, Vorsitzender der Max-Scheler-Gesellschaft



Zeiten	Mittwoch, 15.6.	Donnerstag, 16.6.	Freitag, 17.6.	Samstag 18.6.
	Kreuzgang, Domstr. 10	Aula: Coelicum, Domstr. 10	Aula: Coelicum, Domstr. 10	Aula: Coelicum, Domstr. 10
Moderator		Eugene Kelly (New York)	Eugene Kelly	Christian Bermes (Koblenz-Landau)
09 Uhr bis 10.45 Uhr	Tagungsbüro ist ab Mittag geöffnet.  Kreuzgang/Kunigundenhalle/ Clemenskapelle  	<b>Raymond Boisvert</b> (Siena College) <i>Praxis, Good-Seeking, and Democracy: Pragmatism Today</i>	<b>Zachary Davis</b> (New York) <i>Fragestellungen pragmatischer Philosophie und Schelers Rezeption oder Nichtrezeption in „Erkenntnis und Arbeit“</i>	<b>Ingrid Vendrell-Ferran</b> (Luzern/Marburg) <i>Wertbegriff und Pragmatismuskritik bei Max Scheler</i>
		<b>Kenneth Stickers</b> (Carbondale) <i>"Value" in Max Scheler and American Pragmatism</i>	<b>Günter Fröhlich</b> (Ulm) <i>Reizlos-dynamische Gestalt. Die Funktion der Pragmatismuskritik und die Wissensideale Max Schelers.</i>	<b>Hans Rainer Sepp</b> (Prag) <i>Arbeit an der Welt. Der philosophische Pragmatismus als "proletarische Metaphysik"</i>
Kaffee		Kaffee	Kaffee	
Moderator		Ralf Becker (Kiel)	Wolfhart Henckmann (München)	Zachary Davis (New York)
11.15 Uhr bis 13 Uhr		<b>Helmut Pape</b> (Berlin, Bamberg) <i>Die allen Menschen gemeinsame Erfahrung. Phänomenologie und Pragmatismus im Denken von Charles S. Peirce</i>	<b>Mikhail Khorkov</b> (Moskau) <i>Was ist religiöses Handeln? Max Schelers Antwort auf den Pragmatismus</i>	11.15 Uhr - 12.30 Uhr: <b>Jürgen Manemann</b> (Hannover) <i>Prophetischer Pragmatismus – Ein Beitrag zur Verhältnisbestimmung von Phänomenologie und Pragmatismus heute</i>
	<b>Wei Zhang</b> (Guangzhou) <i>Selbstbestimmung bei Mead und individuelle Bestimmung bei Scheler. Eine pragmatische und phänomenologische Untersuchung über Selbst und Person</i>	<b>Susan Gottlöber</b> (Maynooth) <i>"Gnothi seautón" Schelers Kritik am Bildungspragmatismus im Licht seiner Überlegungen zur Bildung als "Gestaltgewinnung der Seele"</i>		

Die Tagung wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert

Eröffnung durch Konsul Seward, Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika in Leipzig



Zeiten	Mittwoch, 15.6.	Donnerstag, 16.6.	Freitag, 17.6.	Samstag 18.6.
13 - 14.30 Uhr		Mittag	Mittag	Mittag
Moderator		Heinz Leonardy (Louvain)	Ernst Wolfgang Orth (Trier)	Nach Wunsch Stadtprogramm
14.30 bis 16.15 Uhr	14 Uhr Beirat (Seminarraum 2)	<b>Giuliana Mancuso</b> (Mailand) <i>Schelers Auseinandersetzung mit dem Pragmatismus aus der Sicht des Frühwerkes</i>	<b>Tatiana Litvin</b> (Sankt Petersburg) <i>Die Zeitlichkeit in der Struktur der sozialen Handlung</i>	
		<b>Olivier Agard</b> (Paris) <i>Max Scheler und die französische Diskussion über den Pragmatismus</i>	<b>Jaromir Brejda</b> (Szczecin) <i>Schelers Hermeneutik der personalen Akte - individuelle und gemeinschaftliche Dimension der "Gefolgschaft"</i>	
		Kaffee	Kaffee	
Moderator		Guido Cusinato (Padua)	Michael Gabel (Erfurt)	
16.45 Uhr bis 19 Uhr	<b>Aula: Coelicum, Domstr. 10 18 Uhr</b>	<b>Stefan Fritz</b> (Freiburg/Brsg.) <i>Hierarchisierung, Systemanspruch und „freie Konvergenz“ in Schelers Denken</i>	<b>Sabine Schößler</b> (Köln) <i>Der Neopragmatismus bei Hans Joas</i>	
	Begrüßung: Michael Gabel Grußworte Eröffnung: <b>Konsul James W. Seward</b> Einführung	<b>Sebastian Aeschbach</b> (Genf) <i>Ressentiment - Gefühle und Werte</i>	<b>Olga Kuznetsova</b> (Moskau/Paris) <i>La theorie de l'acte personnel chez Paul-Louis Landsberg</i>	
		Werkstattbericht	<b>Martin Hähnel</b> (Dresden) <i>„Bewährte Sachlichkeit“ - Pragmatische Implikationen der Ethik Hans-Eduard Hengstenbergs</i>	
19 Uhr	<b>Hans Joas</b> (Freiburg/Erfurt) <i>Evidenz oder Evidenzgefühl? Max Schelers Phänomenologie und ihr religiöser Anspruch</i>	Beginn 19.30 oder 20 Uhr <b>Mitgliederversammlung</b> Seminarraum 1	Abendprogramm auf der Zitadelle	
20 Uhr	Empfang			

Die Tagung findet in den (historischen) Räumen der Theologischen Fakultät der Universität Erfurt statt.

Zugang über Domstraße 10. Erreichbar mit Straßenbahn vom Bahnhof (auch Anger) bis Domplatz.